

SANIERUNG DER KINDERKRIPPE UND AUFSTOCKUNG DES BESTEHENDEN ANBAUS ETZELSTRASSE 24, RICHTERSWIL

ANTRAG

1. Dem Antrag auf Sanierung und Aufstockung des bestehenden Anbaus der Kinderkrippe Etzelstrasse 24, Richterswil wird zugestimmt.
2. Für die Ausführung wird zu Lasten Kto-Nr. 820.5030.03 der Investitionsrechnung ein Bruttokredit von Fr. 363'000.-- (inkl. MwSt) bewilligt.
3. Dieser Bruttokredit erhöht oder reduziert sich allenfalls um die Mehr- bzw. Minderkosten, welche infolge Bauteuerung oder -verbilligung in der Zeit zwischen der Kostenaufstellung (April 2007) und der Ausführung entstehen.
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Seit mehreren Jahren ist das Dach der Kinderkrippe nicht mehr dicht, und die Reparaturarbeiten werden immer häufiger. Eine umfangreiche Dachsanierung ist deshalb unumgänglich. Die Sanierung der Fassade und der Fenster sind ebenfalls dringend nötig. Im Zuge der notwendigen, werterhaltenden Sanierungsmassnahmen soll gleichzeitig eine Aufstockung des bestehenden Anbaus realisiert werden.

Durch die Aufstockung des Anbaus können zusätzliche Krippenplätze für Kleinkinder geschaffen werden, was eine Reduktion der langen Warteliste ermöglicht. Den Angestellten wird ein Aufenthaltsraum für die Mittagspause zur Verfügung gestellt, welcher ebenfalls für Elterngespräche, Sitzungen und Ausbildung des Personals genutzt werden kann.

Die Mitarbeiterinnen der Kinderkrippe sind verpflichtet, ihr Mittagessen im Betrieb einzunehmen. Sie haben gegenwärtig jedoch keine Rückzugsmöglichkeiten, da der Platz im Haus beschränkt ist. Aufgrund der Betriebsgrösse erachtet die Kinderkrippenkommission den Anspruch auf einen Personalraum als gerechtfertigt.

BELEUCHTENDER BERICHT

Sanierung und Aufstockung des bestehenden Anbaus

Die Aufstockung des Anbaus und dessen Ausbau ergeben zweckmässigere Räumlichkeiten für die Kinder und den ganzen Betrieb. Es werden räumliche Strukturen geschaffen, die grössere Möglichkeiten der Nutzung bringen.

Aus zwei kleinen Gruppenräumen entsteht ein Personal- und Sitzungsraum, der auch für Elterngespräche bzw. als ruhiger Arbeitsort für Kinder genutzt werden kann. Das neue „Sitzungszimmer“ kann während der gestaffelten Mittagspause als Aufenthaltsraum für die MitarbeiterInnen benutzt werden. Während der restlichen Zeit steht das Zimmer den Kindergartenkindern, die mit den neuen Blockzeiten vor allem vom Mittagessen bis am Abend in der Kinderkrippe sind, als zusätzlicher Raum zur Verfügung. Das Zimmer wird also täglich durchgehend von verschiedenen Personengruppen multifunktionell genutzt.

Zudem kann damit auch dem Arbeitsgesetz, Art. 33, Ess- und Aufenthaltsgelegenheiten (BWA), das besagt, dass für die ArbeitnehmerInnen die Schichtarbeit leisten, getrennte, zweckmässige und ruhige Aufenthaltsgelegenheiten zur Verfügung zu stellen sind, Genüge getan werden.

Die durch die Anbauaufstockung entstehende Terrasse kann von den Kindern im Sommer als Entlastung des Gartens genutzt werden, da sich zeitweise über 30 Kinder im Garten aufhalten.

Neu soll eine dritte altersgemischte Kindergruppe an der Etzelstrasse geführt werden. Babies und Kleinkinder, die auf der Warteliste stehen, können schneller aufgenommen werden, was die Wartezeit reduziert.

Die Vergrösserung der altersgemischten Kindergruppe setzt jedoch neue Anforderungen an die Infrastruktur. Im Rahmen der ohnehin notwendigen Sanierung der Kinderkrippe können diese Anforderungen kostengünstig realisiert werden.

Die neue Struktur der Kindergruppen ergibt eine höhere Auslastung der Kinderkrippe. Entsprechend müssen die personellen Ressourcen um eine Praktikantin zu 100% aufgestockt werden (Kosten Fr. 13'000 pro Jahr). Diese Folgekosten sind nicht Bestandteil dieses Antrages.

Kostenzusammenstellung Anbauaufstockung und Teilsanierung

Aufgrund der Kostenschätzung (+/- 15 Prozent) des Architekten Othmar Zottele vom 2. Juli 2007 ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

Anbauaufstockung inkl. MwSt

21	Rohbau 1 (Baumeisterarbeiten, Montagebau in Holz)	Fr. 61'000.--	
22	Rohbau 2 (Fenster, Tore, Dach-, Spenglerarbeiten)	Fr. 17'500.--	
23	Elektroanlagen	Fr. 8'000.--	
24	Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen	Fr. 4'000.--	
27	Ausbau 1 (Verputz-, Schreiner-, Schlosserarbeiten)	Fr. 20'500.--	
28	Ausbau 2 (Böden, Malerarbeiten, Reinigung)	Fr. 11'000.--	
29	Honorare	Fr. 17'000.--	
5	Baunebenkosten (Versicherung, Bewilligungsgebühren, etc.)	Fr. 4'000.--	Fr. 143'000.--

Teilsanierung inkl. MwSt

21	Rohbau 1 (Montagebau in Holz)	Fr. 9'000.--	
22	Rohbau 2 (Fenster, Tore, Dach-, Spenglerarbeiten, Blitzschutz, Äussere Oberflächenbehandlungen)	Fr. 155'000.--	
23	Elektroanlagen	Fr. 1'500.--	
27	Ausbau 1 (Gipserarbeiten)	Fr. 17'000.--	
28	Ausbau 2 (Malerarbeiten, Reinigung)	Fr. 13'000.--	
29	Honorare	Fr. 22'000.--	
5	Baunebenkosten (Versicherung, Bewilligungsgebühren, etc.)	Fr. 2'500.--	Fr. 220'000.--

Total Aufwand gemäss Kostenschätzung inkl. MwSt **Fr. 363'000.--**

Schlussbemerkungen

Mit der Sanierung und der gleichzeitigen Aufstockung des Anbaus wird der reibungslose Ablauf in der Betreuung vorschulpflichtiger Kinder im Raum Richterswil sichergestellt und dem Bedarf nach mehr Krippenplätzen kann in beschränktem Umfang entsprochen werden.

Der Gemeinderat, die Kinderkrippenkommission und die Liegenschaftenkommission empfehlen den Stimmberechtigten, dem Antrag auf Sanierung und Anbauaufstockung zuzustimmen.

Richterswil, 3. Dezember 2007

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Präsident:

Ruedi Hatt

Die Schreiber:

Andreas Meienberg

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, vorstehender Vorlage zuzustimmen.

Richterswil, 9. Januar 2008

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die Präsidentin:

Esther Baumann

Der Aktuar:

Oliver Speich